

Januar 2024



Konferenz Nachrichten

**der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays**

Neujahrsgebet

*Das Jahr geht hin, nun segne du
den Ausgang und das Ende.
Deck dieses Jahres Mühsal zu zum Besten alles wende.*

*Du bleibst allein in aller Zeit,
wo wir auch gehn und wandern,
die Zuflucht, schenkst Geborgenheit von einem Jahr zum andern.*

*Hab Dank für deine Gotteshuld,
den Reichtum deiner Gnaden.
Vergib uns alle unsre Schuld, die wir auf uns geladen.*

*Und segne unsern Eingang nun.
Hilf, Herr, in Jesu Namen.
Dein Segen g´leit all unser Tun im neuen Jahre. Amen*

Arno Pöttsch

Ein gesegnetes, friedliches und gesundes Jahr 2024!

BERICHT AUS DELTA

Samstag, den 2. Dezember hatten wir hier in Delta einen sehr schönen Weihnachtsmarkt, von 19 bis 23 Uhr, mit vielen Ständen, guter Beteiligung und Live-Musik. Es gab Hamburger, papas fritas, tacos, Pfefferkuchen, Kuchen und Torten zum Verkauf, sowie Käse, Adventskalender, Honig, Kerzen, Handarbeiten, Pflanzen, usw. Selbst die Kinder waren im Einsatz. Auch gab es Spiele, "Castillo inflable" und einen grossen Weihnachtsbaum aus Lichterketten. – Zwischen zwei schlecht Wettertagen hatten wir einen wunderschönen stillen Abend. Gott sei Dank!

Am 15.12. war die Schulabschlussfeier mit einem Theaterstück über die 3 Waisen. Die ganze Bühne war ein Sternenhimmel! Es wurden Bilder vom ganzen Jahr gezeigt und nach dem Programm gab es Spiele, Verlosung, pizzas, panchos und Getränke.

In der Nacht vor dem 3. Advent hatten wir einen großen Sturm mit Stromausfall. Die Weihnachtsfeier war, dank eines Aggregats, möglich. Das Programm gestalteten die Männer mit einem tollen Chor, Krippenspiel und Andacht. Danach bekamen die Kinder ihre Geschenke. Vielen Dank den Männern, die, trotz viel Arbeit, dazu bereit waren so eine schöne Feier zu gestalten!

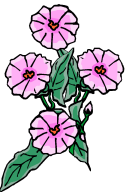


Zu Besuch sind Tania Dietrich und Ezequiel Moyano aus Spanien, Mickael Woelcke mit Familie aus der Schweiz. Im Januar heissen wir Willkommen Alejandro Wiens (Sohn von Magrit und Elvin) mit Familie, sowie Heidrun (Sprunck) und Ewald Reimer aus Paraguay, Eleonore und Erwin Janzen aus Deutschland!



Zum abgeschlossenen Studium als Psychologin gratulieren wir **Cristel Otto** (Frau von Fredy Schröder)!

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Ellen Neumann	am 10.	zum 65.
Winfried Kunze	am 13.	zum 82.
Ingelore Sprunck	am 21.	zum 69.
Siegfried Penner	am 29.	zum 66.

Jesus Christus soll es sein, der im neuen Jahr uns leite,

Dem aufs Neue wir uns weih'n, der auf grüner Au uns weide!

War er bisher Stab und Licht, bleib er unsre Zuversicht!

*Er, der uns bis heut geführt voller Huld und voll Erbarmen,
bleibt der ewig gute Hirt, der auf treuen Liebesarmen
aus der Fremde wild Gebräus heim uns trägt ins Vaterhaus!*

Ursula Regehr und Marlis Penner

BERICHT AUS GARTENTAL

Die Geschichte für die Kinder am 1. Advent, den 03.12. erzählte Hildegard Klaassen. So wie Simeon auf den Heiland wartete, warten wir auch auf Weihnachten und auf Jesus. Besonders die Kinder zählen die Tage bis Weihnachten. Der Adventskranz mit den 4 großen Kerzen zeigt uns, in dem wir jeden Sonntag eine Kerze anstecken, wieviel Wochen noch bis Weihnachten sind. Norbert Klaassen predigte über Apg. 8:26-40 "Der große Tag im Leben des Kämmerers. Er erlebte: 1. den dämmernden Morgen, das bedeutet, er suchte etwas Besseres als alle Schätze. 2. der helle Mittag, dies ist wie der Herr das Leben schätzt. So schickt Gott Philippus zu einem Kämmerer. 3. einen friedvollen Abend. Der Diener geht weiter, aber der Herr bleibt bei dem Kämmerer. Er hat Jesu Liebe in seinem Herzen erfahren und hat Friede und Freude."

Die Adventsfeier von den Frauen fand am 04.12. abends in der Halle statt. Es waren die Frauen aus der Umgebung auch eingeladen. Rosi Specht machte den besinnlichen Teil. Sie erklärte uns, wie uns Gott besucht und erlöst hat. Gott hat uns in Jesus besucht und das feiern wir jedes Jahr. Wir befinden uns in der Zeit, zwischen der ersten Geburt von Jesus und seiner Wiederkunft. Wir leben in der Gnadenzeit.

Am 08.12. war die Schulschlussfeier abends in der Halle. Die Schüler führten das Musical "Auf einmal ist uns der Himmel ganz nah" vor. Die Kinder führten auch die Stücke vor, die sie auf der Gitarre gelernt haben. Dann wurde unsere langjährige Spanischlehrerin verabschiedet. Der Sonntag, den 10.12. war ein Feiertag für unsere Gemeinde.

Carina Foth, Benia Klaassen und Pamela Wiens haben die öffentliche Entscheidung gezeigt, dass sie Jesus nachfolgen wollen. Cecilia Friesen legte den Täuflingen nahe, dass sie ihre Reise mit Jesus gehen sollen und die Gemeinde begleitet sie auf dieser Reise. Frank Klaassen brachte die Botschaft über Matth. 4:17-22 Halten wir inne und fragen uns wohin wir

gehen. Wirkung des Rufes Gottes. Gott mag es, wenn wir ihn suchen, wenn wir ihn lieben und die Entscheidung treffen, ihm nachzufolgen. Jesus verändert uns, er will die guten Eigenschaften in uns erweitern. Jesus möchte unsere Beziehung zu ihm stärken. Nach der Andacht trafen wir uns am Schwimmbad und Carina, Benia und Pamela wurden auf ihren Glauben getauft. Der Herr begleite sie in ihrem Glaubensleben.

Die Weihnachtsfeier fand am 17.12. abends in der Kirche statt. Es wurden viele Weihnachtslieder gesungen. Wir hörten Zeugnisse von Samuel, Diego, Werner, Andrea, Anneliese. Was bedeutet Weihnachten für uns heute? An Weihnachten erinnern wir uns, was Jesus für uns getan hat. Seine Geburt, Tod am Kreuz und seine Auferstehung haben uns die Befreiung von unseren Sünden gebracht. Melanie hat den Kindern und uns erklärt, was die Symbole von Weihnachtsbaum, Glocken, Stern, Herzen, Geschenke bedeuten. Die Gruppe des spanischen Hauskreises sang ein Lied. Henry sprach über 1. Chronik 16:8-12 v. 8: "Danket dem Herrn, preiset seinen Namen; tut kund unter den Völkern sein Tun!" Wir gedenken an die Ankunft des Gottessohnes auf dieser Welt. Die Freude an ihm tut den Mund zum Lob auf.

Weihnachten trafen wir uns zum Gottesdienst und Erwin Regehr predigte über Matth. 1:18-25 "Die andere Weihnachtsgeschichte." Der Engel sprach zu Joseph im Traum, indem er ihm sagte, dass er Maria heiraten soll, denn ihr Sohn wird vom heiligen Geist geboren werden. Er soll Jesus heißen. Er wird ein Retter von Sünden sein, der von Gott gesandte Retter. Jesus hat eine leibliche Mutter. Sein Vater ist Gott im Himmel. Er ist als wahrer Gott und als Mensch geboren. Er konnte am eigenen Leib die Sünde der Menschen tragen. Jesus ist für uns geboren, starb für uns; ist auch auferstanden und ist jetzt mitten unter uns.



Wir gratulieren **Tamara Wiens**, die ihr Studium als Architektin im Dezember erfolgreich abgeschlossen hat. Möge der Herr sie in ihrem Berufsleben begleiten.

"Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht." Spr. 2:6



Zu Besuch heißen wir herzlich willkommen: Jonathan & Bianca Goertzen aus Paraguay, Reinhard, Hans Peter Kroecker, Karin & Ulrich Kliwer aus Deutschland, Priscilla & Horst Fredi Hein mit Karissa und Amanda aus Kanada. Allen wünschen wir eine gute Zeit.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag:



Izena Burkhardt
Norbert Hein

am 8. zum 68.
am 20. zum 69.

Berührend.

*Gott, liebevoller Vater,
manche Tage sind so leicht wie das Licht
an einem Morgen im Sommer.
Dann fühle ich mich, als wüchsen Flügel.*

*Aber es gibt auch andere Tage,
dunkel und kühl und schwer zu überstehen.
Dann lass mich deine Hand spüren,
die meinen Rücken stützt und mich hält.*

*Gott, ich brauche dich,
deine Nähe, aus der ich Hoffnung schöpfe,
deine Liebe, die mich wärmt,
deinen Segen, der mich wachsen lässt.
Amen.*

Tina Willms

Angelica Klaassen

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Am Sonntag, den 26. November hatten wir das Vorrecht, die Taufe von Joshua Leonel, Colomba Piovani, Camila Corrales sowie Tania und Pablo Cazet zu feiern und sie als Mitglieder in unserer Gemeinde aufnehmen zu können. Wir bitten unseren himmlischen Vater, sie zu segnen und zu stärken in ihrer Entscheidung, Jesus in ihrem ganzen Leben nachzufolgen und dass der Heilige Geist sie mit Seiner Kraft füllen möge, zu Seiner Ehre.

Sandra Goldenthal

Bereits im Oktober haben Mirta und Ricardo Horack wie auch Sonia und Andrés Corrales zusammen mit Mirta und Gustavo Lamenza, die Teil des Lehrdienstes waren, ihren Wunsch angekündigt, dass sie sich aus ihren jeweiligen Positionen in der Leitung unserer Gemeinde zurückziehen

wollen, um sich mit mehr Hingabe und Zeit anderen Aktivitäten oder Dienstbereichen zuwenden zu können. So konnten wir als Gemeinde am 3. Dezember nach der Andacht jedem Einzelnen unseren tiefsten Dank aussprechen für ihren Dienst, den sie uns mit Liebe und Hingabe in dieser Zeit gewidmet haben. Wir wissen, dass sie nicht aufhören werden, in unserer Gemeinde mitzuwirken und zu dienen, es wird nur von einer anderen Position aus sein, und auch um ihre Ziele weiterzustecken und in anderen überkonfessionellen Bereichen außerhalb unserer Kirche zu wirken.

Helmut Bachmann

Am Freitag, dem 8. Dezember, haben wir das 10-jährige Bestehen von „Atrévete a Soñar“ gefeiert. Gott hat uns mit einem wunderbaren Sonnentag gesegnet. Das Fest begann gegen 17:30 Uhr mit der Begrüßung durch Pablo Revetria, danach haben Belén und Alicia eine kleine Zusammenfassung der Geschichte von Atrévete a Soñar im Laufe dieser 10 Jahre gebracht. Wir hatten auch ein kleines Zeugnis von Laura, einer ex-Schülerin von Atrévete, die heute im 3. Medizin-Studienjahr ist. Anschließend wurde Christa Penner und Ricardo Horack gedankt, die dieses Projekt begonnen haben. Dann kam der für uns aufregendste Moment als die Kinder ihre Choreographie und das Lied vorführten, dass wir so oft geübt hatten: „Christus ist mein Superheld“. Danach sangen sie zusammen mit Samuel Hein das Lied von der Liebe Gottes – „El amor de Dios“. Die Kinder waren sehr bewegt und aufgeregt wegen ihrem Auftritt, aber im entscheidenden Moment waren alle ruhig und es gelang wunderbar. Danach hat Jonathan uns mit einer kleinen Wortbetrachtung gesegnet. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Geschenk, eine Tasse mit 2 Bonbons. Es gab auch einen besonderen Moment als wir die Ausscheidenden verabschiedeten, die ihren Schulzyklus abgeschlossen haben. Dieser Teil wurde in der Kirche durchgeführt und dann wurden Eltern und Kinder in den Hof eingeladen, dort erwartete sie eine Überraschung: eine Hüpfburg, Würstchen und eine leckere Torte. Wir wollen der ganzen Gemeinde Dank sagen, viele haben uns geholfen und andere haben für diesen besonderen Tag gebetet.

Sandra Navceovich

Am 9. Dezember hatte unsere Frauengruppe ein ganz besonderes Treffen. Es war das letzte des Jahres und im Voraus unsere Weihnachtsfeier. Unsere liebe Schwester Elena öffnete dazu die Türen ihres Heimes, um ein schönes Zusammensein in einer anderen Umgebung haben zu können. Mehrere Schwestern brachten eine Freundin als besonderen Gast mit. Wir

haben zusammen gesungen und gebetet und danach brachte uns Magdalena Hermida von der RIU (Red de Intercesores del Uruguay) eine besinnliche und herausfordernde Botschaft von 2 Frauen, die einzigartige Begegnungen mit Jesus hatten, die Samariterin und Marta, die Schwester von Lazarus. Es folgte der traditionelle Austausch von kleinen Geschenken in einer lustigen Weise und zum Abschluss eine leckere Kaffeetafel mit den guten Sachen, die eine Jede von uns mitgebracht hatte. Ich fordere die Schwestern auf, die noch nie an solch einer Feier teilgenommen haben, dass sie sich im kommenden Jahr nähern und aus erster Hand diese Erfahrung mit anderen Glaubensschwestern teilen können. Wir erwarten Euch 2024!

Natalia Gómez

Am 16. Dezember war die Jahresabschlussfeier von den A2 - Adolescentes. Wir sind zum „Retoño“, ein sehr schöner und grosser Freizeitplatz und dort hatten wir viel Spass mit Freunden. Mit viel Frohsinn und guten Kopfsprünge in das Schwimmbecken verbrachten wir einen schönen Tag mit leckerem Essen! Es hat mir auch gefallen, Fussball mit allen Kindern zu spielen und wir haben alles sehr genossen. In diesem Jahr, in dem ich bei den A2 angefangen habe, fühlte ich mich sehr gut und begleitet. Ich habe einen Ort gefunden, an dem ich mich wohl gefühlt habe – in Familie – und immer wünschte, dass der Samstag bald käme, um wieder dort sein zu können. Heute erzähle ich das meinen Freunden und empfehle ihnen, dass sie zu den A2 gehen. Ich fühle, dass Gott mir diesen Platz gezeigt hat.

Felipe Machado

Die Weihnachtsfeier in unserer Gemeinde war am Samstag, den 23. mit einem kompletten Programm für jedermann: Lobpreis mit den altbekannten Weihnachtsliedern und danach die neueren, lebhafteren, die vor allem die Jugend ansprechen. Eine fröhliche Choreographie, vorgeführt von den Mädchen der Sonntagsschule. Dann die Weihnachtsbotschaft und zum Schluss eine Darstellung der Geburt Jesu, so wie es damals war, und aus der Sicht aktueller Berichterstatter mit vielen Mitwirkenden verschiedener Altersstufen, geleitet von Heidi Bench. Es ist nicht einfach, in dieser Zeit Jugendliche, die mit Schulschluss und Prüfungen voll beschäftigt sind, für das Einüben zu bekommen und dass alle wenigstens einmal bei der Probe dabei sind. Deshalb ein ganz besonderer Dank an Heidi und an alle, die sich die Zeit dazu genommen haben.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Hochzeit für:



Colomba & Aníbal Montiel am 24. November



Belén & Santiago Winter am 16. Dezember

Zum Geburtstag für:



Ursula Dau	am 1.	zum 70.
Irmtraut Kunze	am 7.	zum 67.
Waldemar Hell	am 14.	zum 94.
Hanns-Ulrich Goertz	am 17.	zum 80.
Anneliese Woelke	am 26.	zum 80.
Peter Reimer	am 31.	zum 71.

*Die Güte Gottes begleite dich auf allen deinen Wegen und
schenke dir jeden Tag einen guten Gedanken, ein gutes
Wort und ein fröhliches Lächeln!*

Anneliese Woelke

BERICHT AUS EL OMBÚ

Im Monat Dezember handelten die Gottesdienste am Sonntag über Jüngerschaft, und Zeugnis geben.

Am 3.12. brachte Norman Dück das Wort mit dem Thema: Wie echte Diener leben mit dem Vers aus Galter 6:10.

Am 6.12. waren alle in die Halle zur Deutschen Bibelstunde eingeladen. Dazu kamen an diesem Nachmittag Marianne und Georg Taubemann aus Deutschland. Sie sind Missionare und berichteten von ihren Erlebnissen. Sie brachten uns auch am Abend das Wort mit dem Thema, die Ernte ist treif, mit dem Text aus Johannes 4.

Am 8.12. Abend war Schulfest in der Halle. Das Programm, was die Lehrerinnen mit den Kindern eingeübt haben, handelte über "Die faule Biene" (La abeja haragana). Die Kinder haben es wunderbar vorgeführt, herzlichen Glückwunsch ihnen wie auch Luciana und Carola! Nach dem Programm gab es noch etwas zum Essen und Trinken zu kaufen und auch Lose, wo mehrere verschiedenes gewonnen haben. Wünschen nun allen frohe und erholsame Sommerferien.

Am 10.12. gab es ein Adventsmusical in der Kirche.

Am 17.12. Abend war die Weihnachtsfeier in der Halle. Die Sonntagsschule brachte die Weihnachtsgeschichte vor. Es war ein sehr schönes Programm, danken den Kindern und Lehrern für ihren Einsatz! Nachdem gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt wo verschiedene gespendete Sachen verkauft wurden. Auch gab es Hamburger, Choripan und Würstchen zu kaufen.

Am 24.12. brachte Fernando Bogado die Botschaft mit dem Thema "Frieden mit Gott" und dem Text aus Hiob 11:10-20.

Am 25.12. brachte Hugo Kunze die Weihnachtsbotschaft. Navidad, Weihnachten, kommt aus dem Latein, Nativitate: Geburt des ewigen Lebens.



Begrüßen möchten wir ganz herzlich alle Besucher, unter ihnen Markus Mill mit Familie und Schwiegereltern aus Paraguay, Ruben Matern mit Familie aus Deutschland.



Am 4.12. ist nach einer langen Krankheit Manfred Fast heimgegangen. Am 5.12. Vormittag war die Beerdigung, Bernd Penner brachte das Wort und Rosi Specht berichtete von seinem Leben.

Wünschen Niura, den Kindern, Schwiegertöchter und Schwiegersöhnen sowie den Enkelkindern und allen Verwandten und Freunden unser herzliches Beileid!

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
Es ist nie alles gesagt.*

*Es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen,
Gedanken, Gefühle, schöne Stunden.*

Und einzigartige Momente, die unvergessen bleiben.

Diese Momente gilt es festzuhalten

Und für immer im Herzen zu bewahren.

*"Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben
lang, und*

Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar".

Psalm 23,6

Ganz herzliche Glück und Segenswünsche für:



Christa Claassen am 8. zum 85. Geburtstag.

*Herr Jesus ist dein bester Freund, dein Heiland trägt die Sorgen,
Der Freund, der dich nie versäumt, bei ihm bist du geborgen.
Drum schau auf ihm, schau nicht zur Seit, bleib fest in ihm geborgen.
Er wird auch in dem schwersten Streit dir nehmen alle Sorgen.
Gott segne dich zu jeder Zeit, wenn Wolken sind am Himmel.
Er ist doch blau, auch wenn du weit nur siehst das Welgetümmel.
Gott gebe dir zu allem Kraft, Er stärke dich beizeiten.
Er ist´s, der alles richtig macht, Er wird dich treu geleiten.
Julia Steinbaron*

Caroline & Fabián Wiebe

DATEN, DIE FÜR DEN SOMMER VORGESEHEN SIND:

Ehe-Freizeit	5. bis 7. Januar
Maxi-Freizeit	10. bis 14. Januar
Mini-Freizeit	16. bis 20. Januar
Konferenz in El Ombú	2. bis 4. Februar

<http://www.elombu.com.uy/Konferenznachrichten.html>